

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Uwe Witt, Jürgen Pohl, Martin Hess und der Fraktion der AfD

Erstattungsbescheide im Rahmen von Verpflichtungserklärungen

In § 68 Absatz 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) heißt es: „Wer sich der Ausländerbehörde oder einer Auslandsvertretung gegenüber verpflichtet hat, die Kosten für den Lebensunterhalt eines Ausländers zu tragen, hat für einen Zeitraum von fünf Jahren sämtliche öffentlichen Mittel zu erstatten, die für den Lebensunterhalt des Ausländers einschließlich der Versorgung mit Wohnraum sowie der Versorgung im Krankheitsfalle und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden, auch soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch des Ausländers beruhen. Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen, sind nicht zu erstatten.“

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Baden-Württemberg ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
2. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Baden-Württemberg ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
3. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Baden-Württemberg ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
 - a) Jobcenter Alb-Donau-Kreis, Trägernummer 68404
 - b) Jobcenter Baden-Baden, Stadt, Trägernummer 63120
 - c) Jobcenter Böblingen, Trägernummer 67704
 - d) Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald, Trägernummer 61702
 - e) Jobcenter Calw, Trägernummer 64702
 - f) Jobcenter Emmendingen, Trägernummer 61704
 - g) Jobcenter Esslingen, Trägernummer 62102

- h) Jobcenter Freiburg im Breisgau, Stadt, Trägernummer 61706
 - i) Jobcenter Freudenstadt, Trägernummer 64708
 - j) Jobcenter Göppingen, Trägernummer 62106
 - k) Jobcenter Heidelberg, Stadt, Trägernummer 62402
 - l) Jobcenter Heidenheim, Trägernummer 61108
 - m) Jobcenter Heilbronn, Trägernummer 62704
 - n) Jobcenter Heilbronn, Stadt, Trägernummer 62702
 - o) Jobcenter Hohenlohekreis, Trägernummer 67402
 - p) Jobcenter Karlsruhe, Trägernummer 63108
 - q) Jobcenter Karlsruhe, Stadt, Trägernummer 63102
 - r) Jobcenter Konstanz, Trägernummer 63402
 - s) Jobcenter Lörrach, Trägernummer 63702
 - t) Jobcenter Main-Tauber-Kreis, Trägernummer 67410
 - u) Jobcenter Mannheim, Universitätsstadt, Trägernummer 64402
 - v) Jobcenter Neckar-Odenwald-Kreis, Trägernummer 67408
 - w) Jobcenter Rastatt, Trägernummer 63122
 - x) Jobcenter Rems-Murr-Kreis, Trägernummer 67102
 - y) Jobcenter Reutlingen, Trägernummer 66402
 - z) Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis, Trägernummer 62404
 - aa) Jobcenter Rottweil, Trägernummer 68708
 - bb) Jobcenter Schwäbisch Hall, Trägernummer 67404
 - cc) Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis, Trägernummer 68702
 - dd) Jobcenter Sigmaringen, Trägernummer 61406
 - ee) Jobcenter Tübingen, Trägernummer 66404
 - ff) Jobcenter Ulm, Universitätsstadt, Trägernummer 68402
 - gg) Jobcenter Zollernalbkreis, Trägernummer 61402
4. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern in Baden-Württemberg ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Biberach, Trägernummer 68410
 - b) Jobcenter Bodenseekreis, Trägernummer 63404
 - c) Jobcenter Enzkreis, Trägernummer 64712
 - d) Jobcenter Ludwigsburg, Trägernummer 64148
 - e) Jobcenter Ortenaukreis, Trägernummer 65106
 - f) Jobcenter Ostalbkreis, Trägernummer 61146
 - g) Jobcenter Pforzheim, Stadt, Trägernummer 64710
 - h) Jobcenter Ravensburg, Trägernummer 63408

- i) Jobcenter Stuttgart, Landeshauptstadt, Trägernummer 67748
 - j) Jobcenter Tuttlingen, Trägernummer 68706
 - k) Jobcenter Waldshut, Trägernummer 63704
5. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Berlin ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
6. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Berlin ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Charlottenburg-Wilmersdorf, Trägernummer 95502
 - b) Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg, Trägernummer 96202
 - c) Jobcenter Lichtenberg, Trägernummer 96208
 - d) Jobcenter Marzahn-Hellersdorf, Trägernummer 96206
 - e) Jobcenter Mitte, Trägernummer 96204
 - f) Jobcenter Neukölln, Trägernummer 92202
 - g) Jobcenter Pankow, Trägernummer 95504
 - h) Jobcenter Reinickendorf, Trägernummer 95506
 - i) Jobcenter Spandau, Trägernummer 95508
 - j) Jobcenter Steglitz-Zehlendorf, Trägernummer 92208
 - k) Jobcenter Tempelhof-Schöneberg, Trägernummer 92210
 - l) Jobcenter Treptow-Köpenick, Trägernummer 92204
7. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Brandenburg ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
8. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Brandenburg ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
9. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Brandenburg ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Barnim, Trägernummer 03602
 - b) Jobcenter Brandenburg an der Havel, Stadt, Trägernummer 03902
 - c) Jobcenter Cottbus, Stadt, Trägernummer 03502
 - d) Jobcenter Dahme-Spreewald, Trägernummer 03510
 - e) Jobcenter Elbe-Elster, Trägernummer 03504
 - f) Jobcenter Frankfurt (Oder), Stadt, Trägernummer 03702

- g) Jobcenter Märkisch-Oderland, Trägernummer 03708
 - h) Jobcenter Oberspreewald-Lausitz, Trägernummer 03506
 - i) Jobcenter Potsdam, Stadt, Trägernummer 03904
 - j) Jobcenter Prignitz, Trägernummer 03804
 - k) Jobcenter Teltow-Fläming, Trägernummer 03908
10. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern in Brandenburg ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Havelland, Trägernummer 03846
 - b) Jobcenter Oberhavel, Trägernummer 03806
 - c) Jobcenter Oder-Spree, Trägernummer 03706
 - d) Jobcenter Ostprignitz-Ruppin, Trägernummer 03802
 - e) Jobcenter Potsdam-Mittelmark, Trägernummer 03942
 - f) Jobcenter Spree-Neiße, Trägernummer 03538
 - g) Jobcenter Uckermark, Trägernummer 03604
11. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Bremen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
12. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Bremen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Bremen, Stadt, Trägernummer 21404
 - b) Jobcenter Bremerhaven, Stadt, Trägernummer 21420
13. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Hamburg – Trägernummer 12302 – ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
14. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Hessen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
15. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Hessen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

16. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Hessen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Darmstadt, Wissenschaftsstadt, Trägernummer 41512
 - b) Jobcenter Frankfurt am Main, Stadt, Trägernummer 41920
 - c) Jobcenter Gießen, Trägernummer 42702
 - d) Jobcenter Kassel, Trägernummer 43504
 - e) Jobcenter Kassel, documenta-Stadt, Trägernummer 43502
 - f) Jobcenter Limburg-Weilburg, Trägernummer 44302
 - g) Jobcenter Schwalm-Eder-Kreis, Trägernummer 43904
 - h) Jobcenter Waldeck-Frankenberg, Trägernummer 43902
 - i) Jobcenter Werra-Meißner-Kreis, Trägernummer 43520
 - j) Jobcenter Wetteraukreis, Trägernummer 42708
17. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern in Hessen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Bergstraße, Trägernummer 41502
 - b) Jobcenter Darmstadt-Dieburg, Trägernummer 41506
 - c) Jobcenter Fulda, Trägernummer 41110
 - d) Jobcenter Groß-Gerau, Trägernummer 43306
 - e) Jobcenter Hersfeld-Rotenburg, Trägernummer 41102
 - f) Jobcenter Hochtaunuskreis, Trägernummer 43302
 - g) Jobcenter Lahn-Dill-Kreis, Trägernummer 44304
 - h) Jobcenter Main-Kinzig-Kreis, Trägernummer 43102
 - i) Jobcenter Main-Taunus-Kreis, Trägernummer 43304
 - j) Jobcenter Marburg-Biedenkopf, Trägernummer 44702
 - k) Jobcenter Odenwaldkreis, Trägernummer 41508
 - l) Jobcenter Offenbach, Trägernummer 45108
 - m) Jobcenter Offenbach am Main, Stadt, Trägernummer 45148
 - n) Jobcenter Rheingau-Taunus-Kreis, Trägernummer 45904
 - o) Jobcenter Vogelsbergkreis, Trägernummer 42704
 - p) Jobcenter Wiesbaden, Landeshauptstadt, Trägernummer 45902
18. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

19. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Mecklenburg-Vorpommern ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
20. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
 - a) Jobcenter Bad Doberan, Trägernummer 03204
 - b) Jobcenter Güstrow, Trägernummer 03208
 - c) Jobcenter Ludwigslust-Parchim, Trägernummer 03324
 - d) Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte Nord, Trägernummer 03122
 - e) Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte Süd, Trägernummer 03102
 - f) Jobcenter Nordwestmecklenburg, Trägernummer 03304
 - g) Jobcenter Rostock, Hansestadt, Trägernummer 03202
 - h) Jobcenter Schwerin, Landeshauptstadt, Trägernummer 03302
 - i) Jobcenter Vorpommern-Greifswald Nord, Trägernummer 03002
 - j) Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd, Trägernummer 03006
21. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) vom zugelassenen kommunalen Träger Jobcenter Vorpommern-Rügen – Trägernummer 03444 – in Mecklenburg-Vorpommern ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
22. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Niedersachsen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
23. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Niedersachsen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
24. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Niedersachsen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
 - a) Jobcenter Braunschweig, Stadt, Trägernummer 21102
 - b) Jobcenter Celle, Trägernummer 22102
 - c) Jobcenter Cloppenburg, Trägernummer 27404
 - d) Jobcenter Cuxhaven, Trägernummer 26704
 - e) Jobcenter Delmenhorst, Stadt, Trägernummer 26104
 - f) Jobcenter Diepholz, Trägernummer 27708

- g) Jobcenter Emden, Stadt, Trägernummer 22402
 - h) Jobcenter Gifhorn, Trägernummer 24112
 - i) Jobcenter Goslar, Trägernummer 21124
 - j) Jobcenter Hameln-Pyrmont, Trägernummer 23408
 - k) Jobcenter Harburg, Trägernummer 25104
 - l) Jobcenter Helmstedt, Trägernummer 24110
 - m) Jobcenter Hildesheim, Trägernummer 24402
 - n) Jobcenter Holzminden, Trägernummer 23406
 - o) Jobcenter Lüchow-Dannenberg, Trägernummer 25110
 - p) Jobcenter Lüneburg, Trägernummer 25102
 - q) Jobcenter Nienburg (Weser), Trägernummer 27718
 - r) Jobcenter Northeim, Trägernummer 23106
 - s) Jobcenter Oldenburg (Oldenburg), Stadt, Trägernummer 26106
 - t) Jobcenter Osnabrück, Stadt, Trägernummer 26402
 - u) Jobcenter Region Hannover, Trägernummer 23702
 - v) Jobcenter Salzgitter, Stadt, Trägernummer 21104
 - w) Jobcenter Stade, Trägernummer 26702
 - x) Jobcenter Uelzen, Trägernummer 25112
 - y) Jobcenter Vechta, Trägernummer 27402
 - z) Jobcenter Wesermarsch, Trägernummer 26110
 - aa) Jobcenter Wilhelmshaven, Stadt, Trägernummer 26126
 - bb) Jobcenter Wolfenbüttel, Trägernummer 21106
 - cc) Jobcenter Wolfsburg, Stadt, Trägernummer 24114
25. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern in Niedersachsen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Ammerland, Trägernummer 26112
 - b) Jobcenter Aurich, Trägernummer 22446
 - c) Jobcenter Emsland, Trägernummer 25706
 - d) Jobcenter Friesland, Trägernummer 26130
 - e) Jobcenter Göttingen, Trägernummer 23102
 - f) Jobcenter Grafschaft Bentheim, Trägernummer 25704
 - g) Jobcenter Heidekreis, Trägernummer 22116
 - h) Jobcenter Leer, Trägernummer 22410
 - i) Jobcenter Oldenburg, Trägernummer 26118
 - j) Jobcenter Osnabrück, Trägernummer 26410
 - k) Jobcenter Osterholz, Trägernummer 21416
 - l) Jobcenter Peine, Trägernummer 24404

- m) Jobcenter Rotenburg (Wümme), Trägernummer 26706
 - n) Jobcenter Schaumburg, Trägernummer 23444
 - o) Jobcenter Verden, Trägernummer 27706
 - p) Jobcenter Wittmund, Trägernummer 22444
26. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
27. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Nordrhein-Westfalen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
28. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Bielefeld, Stadt, Trägernummer 31704
 - b) Jobcenter Bochum, Stadt, Trägernummer 32102
 - c) Jobcenter Bonn, Stadt, Trägernummer 32302
 - d) Jobcenter Bottrop, Stadt, Trägernummer 34506
 - e) Jobcenter Dortmund, Stadt, Trägernummer 33302
 - f) Jobcenter Duisburg, Stadt, Trägernummer 34102
 - g) Jobcenter Düsseldorf, Stadt, Trägernummer 33702
 - h) Jobcenter Euskirchen, Trägernummer 32504
 - i) Jobcenter Gelsenkirchen, Stadt, Trägernummer 34502
 - j) Jobcenter Hagen, Stadt, Trägernummer 34704
 - k) Jobcenter Heinsberg, Trägernummer 31106
 - l) Jobcenter Herford, Trägernummer 35302
 - m) Jobcenter Herne, Stadt, Trägernummer 32112
 - n) Jobcenter Höxter, Trägernummer 37338
 - o) Jobcenter Köln, Stadt, Trägernummer 35702
 - p) Jobcenter Krefeld, Trägernummer 36102
 - q) Jobcenter Leverkusen, Stadt, Trägernummer 31502
 - r) Jobcenter Märkischer Kreis, Trägernummer 35502
 - s) Jobcenter Mettmann, Trägernummer 36402
 - t) Jobcenter Mönchengladbach, Stadt, Trägernummer 36502
 - u) Jobcenter Oberbergischer Kreis, Trägernummer 31504
 - v) Jobcenter Oberhausen, Stadt, Trägernummer 37106
 - w) Jobcenter Olpe, Trägernummer 38104
 - x) Jobcenter Paderborn, Trägernummer 37302

- y) Jobcenter Remscheid, Stadt, Trägernummer 39104
 - z) Jobcenter Rhein-Erft-Kreis, Trägernummer 32502
 - aa) Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis, Trägernummer 31506
 - bb) Jobcenter Rhein-Kreis Neuss, Trägernummer 36504
 - cc) Jobcenter Rhein-Sieg-Kreis, Trägernummer 32304
 - dd) Jobcenter Siegen-Wittgenstein, Trägernummer 38102
 - ee) Jobcenter Soest, Trägernummer 38302
 - ff) Jobcenter Städteregion Aachen, Trägernummer 31108
 - gg) Jobcenter Unna, Trägernummer 35104
 - hh) Jobcenter Viersen, Trägernummer 36108
 - ii) Jobcenter Wesel, Trägernummer 38702
29. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern in Nordrhein-Westfalen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Borken, Trägernummer 32702
 - b) Jobcenter Coesfeld, Trägernummer 32704
 - c) Jobcenter Düren, Trägernummer 31118
 - d) Jobcenter Ennepe-Ruhr-Kreis, Trägernummer 34702
 - e) Jobcenter Essen, Stadt, Trägernummer 34348
 - f) Jobcenter Gütersloh, Trägernummer 31778
 - g) Jobcenter Hamm, Stadt, Trägernummer 35102
 - h) Jobcenter Hochsauerlandkreis, Trägernummer 38340
 - i) Jobcenter Kleve, Trägernummer 38704
 - j) Jobcenter Lippe, Trägernummer 33148
 - k) Jobcenter Minden-Lübbecke, Trägernummer 35318
 - l) Jobcenter Mülheim an der Ruhr, Stadt, Trägernummer 37102
 - m) Jobcenter Münster, Stadt, Trägernummer 36748
 - n) Jobcenter Recklinghausen, Trägernummer 37548
 - o) Jobcenter Solingen, Stadt, Trägernummer 39106
 - p) Jobcenter Steinfurt, Trägernummer 37710
 - q) Jobcenter Warendorf, Trägernummer 36704
 - r) Jobcenter Wuppertal, Stadt, Trägernummer 39148
30. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Rheinland-Pfalz ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

31. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Rheinland-Pfalz ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
32. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Rheinland-Pfalz ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Ahrweiler, Trägernummer 51906
 - b) Jobcenter Altenkirchen (Westerwald), Trägernummer 54702
 - c) Jobcenter Alzey-Worms, Trägernummer 52704
 - d) Jobcenter Bad Kreuznach, Trägernummer 51102
 - e) Jobcenter Bernkastel-Wittlich, Trägernummer 56302
 - f) Jobcenter Birkenfeld, Trägernummer 51106
 - g) Jobcenter Bitburg-Prüm, Trägernummer 56304
 - h) Jobcenter Cochem-Zell, Trägernummer 51904
 - i) Jobcenter Deutsche Weinstraße, Trägernummer 54312
 - j) Jobcenter Donnersbergkreis, Trägernummer 51502
 - k) Jobcenter Germersheim, Trägernummer 54302
 - l) Jobcenter Kaiserslautern, Trägernummer 51510
 - m) Jobcenter Kaiserslautern, Stadt, Trägernummer 51506
 - n) Jobcenter Koblenz, Stadt, Trägernummer 51902
 - o) Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße, Trägernummer 54308
 - p) Jobcenter Mainz, Stadt, Trägernummer 52706
 - q) Jobcenter Neuwied, Trägernummer 54708
 - r) Jobcenter Pirmasens, Stadt, Trägernummer 51516
 - s) Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis, Trägernummer 51110
 - t) Jobcenter Rhein-Lahn-Kreis, Trägernummer 53502
 - u) Jobcenter Trier, Stadt, Trägernummer 56306
 - v) Jobcenter Trier-Saarburg, Trägernummer 56308
 - w) Jobcenter Vorderpfalz-Ludwigshafen, Trägernummer 52302
 - x) Jobcenter Westerwaldkreis, Trägernummer 53504
 - y) Jobcenter Worms, Stadt, Trägernummer 52710
 - z) Jobcenter Zweibrücken, Stadt, Trägernummer 51518

33. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern in Rheinland-Pfalz ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Kusel, Trägernummer 51542
 - b) Jobcenter Mainz-Bingen, Trägernummer 52744
 - c) Jobcenter Mayen-Koblenz, Trägernummer 51908
 - d) Jobcenter Südwestpfalz, Trägernummer 51520
 - e) Jobcenter Vulkaneifel, Trägernummer 56310
34. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Saarland ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
35. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Saarland ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
36. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Saarland ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Merzig-Wadern, Trägernummer 55520
 - b) Jobcenter Neunkirchen, Trägernummer 55514
 - c) Jobcenter Regionalverband Saarbrücken, Trägernummer 55502
37. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern in Saarland ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Saarlouis, Trägernummer 55522
 - b) Jobcenter Saarpfalz-Kreis, Trägernummer 55518
 - c) Jobcenter St. Wendel, Trägernummer 55516
38. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Sachsen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
39. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Sachsen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

40. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Sachsen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Chemnitz, Stadt, Trägernummer 07302
 - b) Jobcenter Dresden, Stadt, Trägernummer 07402
 - c) Jobcenter Leipzig, Stadt, Trägernummer 07502
 - d) Jobcenter Mittelsachsen, Trägernummer 08002
 - e) Jobcenter Nordsachsen, Trägernummer 07602
 - f) Jobcenter Sächsische Schweiz- Osterzgebirge, Trägernummer 07702
 - g) Jobcenter Vogtlandkreis, Trägernummer 07804
 - h) Jobcenter Zwickau, Trägernummer 09202
41. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern in Sachsen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Bautzen, Trägernummer 07202
 - b) Jobcenter Erzgebirgskreis, Trägernummer 07146
 - c) Jobcenter Görlitz, Trägernummer 07208
 - d) Jobcenter Leipzig, Trägernummer 07610
 - e) Jobcenter Meißen, Trägernummer 07904
42. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Sachsen-Anhalt ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
43. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Sachsen-Anhalt ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
44. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Sachsen-Anhalt ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Börde, Trägernummer 04514
 - b) Jobcenter Dessau-Roßlau , Trägernummer 04202
 - c) Jobcenter Halle (Saale), Stadt, Trägernummer 04402
 - d) Jobcenter Jerichower Land, Trägernummer 04506
 - e) Jobcenter Magdeburg, Landeshauptstadt, Trägernummer 04502

- f) Jobcenter Mansfeld-Südharz, Trägernummer 04704
 - g) Jobcenter Stendal, Trägernummer 04802
 - h) Jobcenter Wittenberg, Trägernummer 04214
45. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern in Sachsen-Anhalt ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Altmarkkreis Salzwedel, Trägernummer 04846
 - b) Jobcenter Anhalt-Bitterfeld, Trägernummer 04208
 - c) Jobcenter Burgenlandkreis, Trägernummer 04648
 - d) Jobcenter Harz, Trägernummer 04306
 - e) Jobcenter Saalekreis, Trägernummer 04412
 - f) Jobcenter Salzlandkreis, Trägernummer 04102
46. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Schleswig-Holstein ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
47. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Schleswig-Holstein ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
48. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Schleswig-Holstein ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Dithmarschen, Trägernummer 12702
 - b) Jobcenter Flensburg, Stadt, Trägernummer 11902
 - c) Jobcenter Herzogtum Lauenburg, Trägernummer 11116
 - d) Jobcenter Kiel, Landeshauptstadt, Trägernummer 13102
 - e) Jobcenter Lübeck, Hansestadt, Trägernummer 13502
 - f) Jobcenter Neumünster, Stadt, Trägernummer 13902
 - g) Jobcenter Ostholstein, Trägernummer 13506
 - h) Jobcenter Pinneberg, Trägernummer 11502
 - i) Jobcenter Plön, Trägernummer 13106
 - j) Jobcenter Rendsburg-Eckernförde, Trägernummer 13912
 - k) Jobcenter Segeberg, Trägernummer 11522
 - l) Jobcenter Steinburg, Trägernummer 12712
 - m) Jobcenter Stormarn, Trägernummer 11102

49. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern in Schleswig-Holstein ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Nordfriesland, Trägernummer 11916
 - b) Jobcenter Schleswig-Flensburg, Trägernummer 11904
50. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Thüringen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
51. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Thüringen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
52. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen in Thüringen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Altenburger Land, Trägernummer 09418
 - b) Jobcenter Eisenach, Stadt, Trägernummer 09818
 - c) Jobcenter Erfurt, Stadt, Trägernummer 09302
 - d) Jobcenter Gera, Stadt, Trägernummer 09402
 - e) Jobcenter Gotha, Trägernummer 09502
 - f) Jobcenter Hildburghausen, Trägernummer 09804
 - g) Jobcenter Ilm-Kreis, Trägernummer 09304
 - h) Jobcenter Kyffhäuserkreis, Trägernummer 09708
 - i) Jobcenter Nordhausen, Trägernummer 09702
 - j) Jobcenter Saale-Holzland-Kreis, Trägernummer 09606
 - k) Jobcenter Saale-Orla-Kreis, Trägernummer 09414
 - l) Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt, Trägernummer 09614
 - m) Jobcenter Sömmerda, Trägernummer 09308
 - n) Jobcenter Sonneberg, Trägernummer 09806
 - o) Jobcenter Suhl, Stadt, Trägernummer 09802
 - p) Jobcenter Unstrut-Hainich-Kreis, Trägernummer 09506
 - q) Jobcenter Wartburgkreis, Trägernummer 09810
 - r) Jobcenter Weimar, Stadt, Trägernummer 09310
 - s) Jobcenter Weimarer Land, Trägernummer 09312

53. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern in Thüringen ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
- a) Jobcenter Eichsfeld, Trägernummer 09704
 - b) Jobcenter Greiz, Trägernummer 09446
 - c) Jobcenter Jena, Stadt, Trägernummer 09602
 - d) Jobcenter Schmalkalden-Meiningen, Trägernummer 09840
54. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den gemeinsamen Einrichtungen in Bayern ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
55. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte Flüchtlingsbürgschaften) von den zugelassenen kommunalen Trägern in Bayern ausgestellt, und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

Berlin, den 12. November 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

